



**PROTOKOLL**

46. Sitzung der Delegiertenversammlung ZV ARA Bassersdorf vom Montag, 13.05.2024, 19.00 Uhr

---

Teilnehmende:

Präsident Stv.:	Richard Dunkel	Gemeinderat	Bassersdorf
Mitglieder (DV):	Selina Stampfli	Gemeinderätin	Bassersdorf
	Daniel Hofmann	Gemeinderat	Bassersdorf
	Stephan Kaufmann	Delegierter	Bassersdorf
	Damir Katic	Delegierter	Bassersdorf
	André Meier	Gemeinderat	Nürens Dorf
	Daniel Ruegg	Delegierter	Nürens Dorf
	Pia Lienhard	Gemeinderätin	Lindau
	Stephan Schori	Gemeinderat	Lindau
	Andreas Vonwyl	Gemeinderat	Lindau
Rechnungsprü- fungskommission:	Joel Winteler	RPK	Bassersdorf
	Dieter Kindlimann	RPK	Nürens Dorf
	Bruno Meier	RPK	Lindau
Betriebskommis- sion:	Richard Dunkel	Gemeinderat	Bassersdorf
Betrieb:	Michael Nauer	Aktuar	Bassersdorf
	Patrick Sonderegger	Klärwerkmeister	Bassersdorf
Berater:	Simone Bützer	Hunziker Betatech AG	Zürich
Entschuldigt:	Christian Pfaller	Gemeinderat	Bassersdorf
	Hannes Schärer	Gemeinderat	Nürens Dorf
	Daniel Neukomm	Gemeinderat	Nürens Dorf
	Claudio Stutz	Gemeinderat	Lindau

**Traktanden**

01.	Begrüssung.....	341
02.	Wahl des Stimmzählenden .....	341
03.	Abnahme Protokoll vom 26. Juni 2023 .....	341
04.	ARA Bassersdorf Betrieb, Betriebsdaten 2023 Kenntnisnahme .....	341
05.	ARA Bassersdorf Finanzielles Genehmigung Jahresrechnung 2023.....	344
06.	Verschiedenes/Umfrage _Allgemeine Informationen ARA Bassersdorf .....	345
07.	Nächste Sitzung, Montag. 24.Juni 2024, um 19.00 Uhr .....	346



---

## 01. Begrüssung

---

Der Stellvertretende Präsident der Delegiertenversammlung, Richard Dunkel, begrüsst die Teilnehmenden der Sitzung. Da Richard Dunkel Präsident der Betriebskommission ist, ist er an der Delegiertenversammlung nicht stimmberechtigt. Der Präsident der Delegiertenversammlung Christian Pfaller hat vorgängig dem Aktuar seine Abstimmung schriftlich mitgeteilt. Die Stimme würde bei einem ausgeglichenen Abstimmungsergebnis zum Tragen kommen.

Der Traktandenliste wird zugestimmt.

## 02. Wahl des Stimmenzählenden

---

Der Delegierte, Stephan Schori, wird zum Stimmenzähler gewählt.

Es sind neun stimmberechtigte Delegierte anwesend.

## 03. Abnahme Protokoll vom 26. Juni 2023

---

Das Protokoll der 45. Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2023, wird genehmigt.

## 04. ARA Bassersdorf Betrieb, Betriebsdaten 2023 Kenntnisnahme

---

### Ausgangslage

Für das Jahr 2023, stellte das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, die Betriebsdaten der ARA Bassersdorf zusammen. Es wurden die Ablaufqualität, die Energie, die Anlageauslastung sowie die Betriebskosten analysiert und überprüft. Die ARA Bassersdorf wird aktuell biologisch mit rund 26'700 EW (Einwohnerwerten) belastet. Dies entspricht zum heutigen Zeitpunkt eine Auslastung von 95% (volle Auslastung bei 28'000 EW). Die hydraulische Auslastung beim zweifachen maximalen, täglichen Trockenwetterzulauf, liegt bei ca. 100%.

### Resultate

- Die Anlage erbringt eine sehr gute Reinigungsleistung, auch werden die gesetzlichen Einleitbedingungen vollumfänglich eingehalten respektive deutlich übertroffen.
- Im Betriebsjahr 2023 konnte eine sehr hohe Stickstoffelimination von 72% erreicht werden, wobei der Energieverbrauch der Biologie konstant blieb.
- Die Faulung konnte nach wie vor unter guten Bedingungen betrieben werden, was sich in der hohen spezifischen Gasproduktion zeigte.
- Die Ozondosierung konnte 2023 bei weiterhin sehr hohe Eliminationsleistungen weiter optimiert werden. Da die Eliminationsleistung bei allen Proben eingehalten wurde, sind im Betriebsjahr 2024 erneut wieder nur sechs Messungen notwendig.

### Empfehlung Massnahmen 2024

Für das Jahr 2024, werden folgende Massnahmen auf der ARA Bassersdorf empfohlen:



- Abschluss Pumpwerk Dolchen
- Abschluss Ersatz BHKW und Heizungssteuerung
- Notstromtest
- Realisierung Ersatz ÜSS-Eindickung
- Machbarkeit Gasspeicher
- Machbarkeit PV-Anlage (2. Etappe)
- Planung Sanierung Faulung
- Planung Ersatz Vorklärbecken Räumler
- Fremdwassermessung
- Netzbewirtschaftung
- Messstellen im Verbandsgebiet
- Cybersecurity

### **Empfehlung Massnahmen 2025 bis 2027**

Für die Jahre 2025 bis 2027, werden folgende Massnahmen auf der ARA Bassersdorf empfohlen:

- Planung und Realisierung Ersatz Faulschlamm-Eindickung
- Planung und Realisierung Batterie
- Planung und Realisierung Stapelabdeckung
- Planung / Realisierung alternative Heizung und Erweiterung PV-Anlage
- Massnahmen integraler Gewässerschutz, Fremdwassermessungen
- Sanierung Regenüberlaufbecken Brugg und Niderwis

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

1. Das vorliegende Betriebstagebuch wird exklusive der Empfehlungen genehmigt.
2. Die Empfehlungen werden von der Delegiertenversammlung zur Kenntnis genommen.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

### Vorstellung der Betriebsdaten:

Simone Bützer von dem Ingenieurbüro Hunziker Betatech stellt die Betriebsdaten vor.

### Fragen/Diskussion

Fragestellerin: Selina Stampfli

Fragestellung: Was ist der Gewinn von Co Substraten?

Antwortgeberin: Simone Bützer:

Idee: Gastronomie kann fette auf der ARA abgeben und diese kann die Fette für die Gasoptimierung verwenden.

-----

Fragesteller: Daniel Ruegg

Fragestellung Warum gibt es betreffend Energieeffizienz solche Unterschiede zwischen den Jahren 2022 und 2023?



Antwortgeber/in: Simone Bützer und Patrick Sonderegger:

Antwort: Bei einer trockenen Periode bleibt viel Schlamm im Kanalnetz liegen und bildet dort bereits erste Gase. Wenn darauf ein Starkregen eintritt wird dieser in die ARA gespült. Die biologischen Vorgänge für die Reinigung sind dann bei bereits gärender Fracht viel Energieintensiver. Dieses Vorkommnis ist in den Sommermonaten 2023 mehrmals vorgekommen, im Jahr 2022 war dies weniger der Fall.

-----

Fragesteller: Daniel Hofmann

Fragestellung: Wie beeinflusst das Energiesparen die Ausgangswerte des gereinigten Wassers auf der ARA?

Antwortgeber: Patrick Sonderegger

Antwort: Je intensiver die Reinigung (bessere Ausgangswerte) desto stärker steigen die Kosten für den Energiebedarf an. Dabei ist nicht nur der Energiebedarf, sondern auch ein Mehrbedarf an Phosphor in Betracht zu ziehen. Phosphor ist bei der Anschaffung sehr teuer und bei grosserer Dosisierung auch nicht ideal für die Umwelt. Darum gilt es ein möglichst ausgewogenes und optimales Verhältnis zwischen Energie und Reinigungsleistung zu erreichen (die minimalen Reinigungswerte sind von Gesetzes Wege vorgegeben).

-----

Fragesteller: Stephan Schori

Fragestellung: Ist die Speicherung von Energie auf der ARA eine Option?

Antwortgeber: Patrick Sonderegger / Michael Nauer

Zum heutigen Zeitpunkt gibt es noch keine taugliche Lösung auf dem Markt. Bei einer allenfalls tauglichen Lösung müssten die Wirtschaftlichkeit sowie das Kosten / Nutzen Verhältnis genau abgewogen werden. Stand heute zeigt sich, dass die Energie besser in Form von Gas zwischengespeichert werden kann und bei Bedarf mit dem Blockheizkraftwerk in Energie umgewandelt werden kann. Im Masterplan, welcher als Teil des Budgets 2025 an der nächsten Sitzung behandelt wird ist eine Speichermedium (evtl. Batterie) in den Jahren 2030/31 vorgesehen. Eine Erweiterung der Gasspeicherkapazität in den kommenden Jahren 2025 bis 2027.

Anmerkung / Beschluss:

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.



---

**05. ARA Bassersdorf  
Finanzielles  
Genehmigung Jahresrechnung 2023**

---

**Das Wichtigste in Kürze**

Mit einem Aufwand von CHF 2'602'300 gegenüber dem Budget von CHF 2'502'300 schliesst die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 100'000. Gegenüber dem Vorjahr wird der Aufwand CHF 65'500 höher aus.

**Erfolgsrechnung**

Der Aufwandüberschuss von CHF 2'602'300.35 wird als Defizitanteil durch die Verbandsgemeinden gemäss Art. 44 der Zweckverbandstatuten getragen.

Beitrag der Gemeinde Bassersdorf	55.61%	CHF 1'447'139.22
Beitrag der Gemeinde Nürens Dorf	28.08%	CHF 730'725.94
Beitrag der Gemeinde Lindau	16.31%	CHF 424'435.19

**Investitionsrechnung**

Die Investitionskosten von CHF 1'684'661.78 werden gemäss Art. 45, Abs. 1 über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

**Antrag**

Die Betriebskommission beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes ARA Bassersdorf zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

1. Die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands ARA Bassersdorf wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von CHF 2'602'300.35 werden gemäss dem oben aufgeführten Verteilungsschlüssel von den Verbandsgemeinden getragen. Die Investitionskosten von CHF 1'684'661.78 werden über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ RPK Zweckverband ARA Bassersdorf
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

Begründung zur Kostenabweichung:

Michael Nauer erläutert die Gründe für die Kostenabweichung Budget - Jahresrechnung.



Fragen/Diskussion:

Fragesteller: Stephan Schori

Fragestellung: Im den beiden letzten Jahren hat die Rechnung immer mit einem Aufwandüberschuss (ca. CHF 90'000 bis 100'000) gegenüber dem Budget abgeschlossen. Die Gründe für den Aufwandüberschuss waren ähnlich (Unterhaltsarbeiten). Gibt es die Möglichkeit eine Reserve im Budget für unvorhergesehenes einzubauen?

Antwortgeber: Michael Nauer

Unterhaltsarbeiten

Ziel ist es das Budget möglichst korrekt mit Abschätzungen zu allfälligen defekten und Unterhaltsarbeiten auszuarbeiten. Dabei werden die Erfahrungswerte sowie die vom Hersteller angegebene Lebensdauer von den Geräten und Maschinen berücksichtigt. Da die Maschinen 24 Stunden an 365 Tage im Dauereinsatz stehen ist das Risiko einer Abweichung als gross einzustufen. Auf Hinblick auf die Ozonisierungsanlage (seit sechs Jahre in Betrieb) wurde der Budgetposten für das Jahr 2025 bereits angehoben.

Personelles

Im Jahr 2023 wurden aufgrund starker Auslast und Arbeitsengpässen das Pikett vollumfänglich ausbezahlt, was im ursprünglichen Budget nicht angedacht war. Zwischen Frühling und Herbst wurde der Personalbedarf für den ARA-Betrieb durch eine externe Firma überprüft. Es zeigte sich, dass die ARA in Bezug auf die heutige Grösse sowie das umfangreiche Aufgabengebiet zu wenig personelle Ressourcen verfügt. Die Auswertung legte dar, dass eine zusätzliche 100% Stelle notwendig ist um auch zukünftig die gesetzlichen Leistungen in Bezug auf den Betrieb erfüllen zu können. Die Betriebskommission beschloss am 28. Oktober 2023 (BK-Beschluss 28.10.2023) eine Stellenprozenthöhung von 100% (demzufolge sind im Budget 2025 gesamthaft 500% Stellenprozent eingestellt).

Anmerkung / Beschluss:

Joel Winteler (RPK): Die Zusammenarbeit mit der Betriebskommission und der Verwaltung hat gut funktioniert, alle von der RPK gestellten Fragen wurden alle ausführlich beantwortet. Die Jahresrechnung 2023 erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Die RPK empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**06. Verschiedenes/Umfrage**  
**–Allgemeine Informationen ARA Bassersdorf**

---

Anmerkungen Betrieb

- Am Samstag den 28. September findet auf der ARA der Anlass "50 Jahre ARA" statt (Tag der offenen Tür für die Bevölkerung)
- Am 1. Juni 2024 nimmt der fünfte Mitarbeiter seine Tätigkeit auf der ARA Bassersdorf auf (weitere Infos und Begründung zum fünften Mitarbeiter siehe unter der Sparte Frage / Antworten zur Jahresrechnung 2023).

Anmerkungen Betriebskommission

Die Betriebskommission bedankt sich für die angenehme aber auch herausfordernde Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Anmerkungen Delegierten

Keine Anmerkungen

Allgemeine Umfrage

Keine Anmerkungen



---

**07. Nächste Sitzung, Montag, 24. Juni 2024, um 19.00 Uhr**

---

Nächste Sitzung

- 2. Delegiertenversammlung: Montag, 24. Juni 2024, um 19.00 Uhr

Schluss der Sitzung: 19:45

**Zweckverband ARA Bassersdorf**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Nauer'.

Michael Nauer, Aktuar